

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 12.10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 1240/V vom 17.02.2021  
Sicherer Schulweg Giesensdorfer – Einrichtung Tempo 30  
Drucksachen-Nr. 2139/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** ./.
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** ./.
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1240/V vom 17.02.2021  
Sicherer Schulweg Giesensdorfer – Einrichtung Tempo 30  
Drucksachen-Nr. 2139/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.02.2021 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz dafür einzusetzen, dass Tempo 30 im weiteren Umfeld der T-Kreuzung Ostpreußendamm/Osdorfer Straße angeordnet wird. Insbesondere sollte Tempo 30 auf dem Ostpreußendamm – kommend von der Kreuzung Wismarer Straße – an der Ampel Höhe Waltroper Weg beginnen und bis hinter die beiden Ampeln an der Kreuzung Giesensdorfer Straße reichen.

Weiterhin sollte Tempo 30 auf der Osdorfer Straße – kommend vom Ostpreußendamm – bis hinter der Ampel Höhe Hildburghäuser Straße eingerichtet werden. Eine genaue Karte mit dem geforderten Tempo 30 entnehmen Sie bitte dem Lageplan auf der Rückseite.

Im Umfeld der T-Kreuzung befinden sich die Giesensdorfer Grundschule, drei Kindertagesstätten (Spln Kita, Ev. Kita Lindenhof sowie Kita Undinchen) und das Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat sich im Zuge des Beschlusses an die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gewandt.

Diese sichert dem Bezirksamt nun in einem Schreiben zu, dass die Sachverhalte auf den beschriebenen Straßenabschnitten bekannt seien und in eigener Zuständigkeit bearbeitet würden.

Die Antragstellerin dieses Einwohnerantrags wird selbstständig von der Senatsverwaltung über das Ergebnis der Prüfung ihres Begehrens informiert.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Michael Karnetzki  
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin